

- vnd wonung bey jm machen.“¹⁰¹ Dis ist eine solche gegenwertigkeit, da Gott die heilige Dreyfaltigkeit nicht allein die Substantz vnd wesen Leibs vnd Seels erhelte, sondern da er durch sein Wort vnd Sacrament in den hertzen der Gleubigen newes Liecht, Gerechtigkeit vnd Leben anfehet, obwol noch
- 5 grosse schwachheit auch in den Heiligen bleibet. Wird aber von jnen nicht gesehen wie im zukünfftig-[30v:]gen ewigen Leben, vnd können auch die Heiligen in diesem leben solche gnad widerumb verlieren vnd Gott betrüben vnd von sich stossen, wenn sie in Sünde wider Gewissen fallen vnd Gott verlassen.
- 10 Zum letzten, wenn aber Paulus hie sagt: „In Christo wohnet die gantze Fülle der Gottheit“, ¹⁰² wird weit ein höhere gegenwart vnd nehere verbündnis vnd eine gar wunderbarliche, vnaussprechliche vereinigung angezeigt, nach welcher nicht der Vater noch der heilige Geist, sondern allein der Son Gottes, die mitler Person der Gottheit, welche ist des Vaters wesentlich vnd volkom-
- 15 men Ebenbild, ¹⁰³ Menschliche natur an sich nimpt, also, das er nicht allein dieselbe nimmermehr verlesset, auch in jr nicht allein wircket vnd sie mit hohen furtrefflichen gaben zieret, wie er auch wircket in den Heiligen, in denen er doch nur effectiue vnd per societatem oder auxilium ist, ^adas ist, das er jnen beystehet vnd krefftig durch sie ist, ^asondern das er die angenomene
- 20 Menschheit persönlichen treget vnd mit der Substantz seiner ewigen Person heimlicher vnerforschlicher weise vereiniget, also das sie sein eigener Tempel, sein eigen Fleisch sey vnd sampt der Gottheit zu der einigen Person Christi gehöre, gleichwie der Leib sampt der Seelen zu der Substantz vnd wesen eines vollkommenen Menschen gehöret.
- 25 Diese viererley vnterscheid der gegenwart Gottes bey den erschaffenen Creaturen – denn das der Vater im Son vnd der Son im Vater vnd in beiden der heilige Geist ist, gehöret hieher nicht – sind auff’s kürtest von vns widerholet worden. Denn sie weisen etlichermassen, was die Menschwerdung sey vnd wie gar ein ander ding es sey, das Gott in Christo ist vnd in andern Creaturen vnd erklären die höchste Maiestet vnd herrligkeit des Menschen Christi,
- 30 die weder S. Peter noch [31r:] S. Paulus hat, nemlich das allein er ist mit dem Son Gottes eine Person vnd also warhafftiger, allmechtiger, vollkomener Gott, nicht nach der Menschheit ankünfft, wesen vnd eigenschafften oder empfangen Gaben, sondern vmb der Persönlichen vereinigung willen mit
- 35 dem Son Gottes.
- Mehr Sprüche von der Menschwerdung Christi, als Lucae 1: „Du wirst schwanger werden im Leibe vnd einen Son geben, der wird gros vnd ein

^{a-a} Nicht in A, B.

¹⁰¹ Joh 14,23.

¹⁰² Kol 2,9.

¹⁰³ Vgl. Hebr 1,3.